



Beschlussvorlage Nr. 2021/153

15.06.2021

Federführend: Amt für Bildung, Kultur und Sport
Manuela Beck

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Kommunale Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2021/22

Beratungsfolge:

Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss	15.07.2021	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	27.07.2021	Entscheidung	öffentlich

Stand der bisherigen Beratung:

Herbst 2020: Schriftliche Erhebung der Situation in den einzelnen Kindertageseinrichtungen und die Perspektiven und Bedarfe für das Kindergartenjahr 2021/22.

Nach der Auswertung der Erhebung Durchführung von Telefon- und Videokonferenzen mit den Beteiligten in Planbezirken bzw. Ortschaften mit Handlungsbedarf

Beschlussantrag:

1. Empfehlungsbeschluss:

Der Sozial- Bildungs- und Kulturausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Annahme der kommunalen Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2021/2022

Anlagen:

-

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Bürgermeister

gez. Amtsleiter/in

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

NI-Check:

- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde durchgeführt und liegt der Sitzungsvorlage bei.
- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde aus folgendem Grund nicht durchgeführt:

NI-Check Team:

Vorlage relevant für:

- Jugendvertretung
- Integrationsbeirat
- Behindertenbeirat

Begründung:

Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen in Rottenburg am Neckar für das Kindergartenjahr 2021/2022

Aufgrund der Pandemie war der Betrieb in den Kindergärten, Kinderkrippen und in der Kindertagespflege seit März 2020 nur mehr unter Pandemiebedingungen (feste Betreuungsgruppen, keine Ausflüge und gruppenübergreifende Feste mit Eltern) oder während der Lockdowns in Notbetreuungsgruppen (Zugang nur für Kinder deren Eltern in systemrelevanten Berufen tätig sind, später Nachweis von Berufstätigkeit, Ausbildung oder Studium oder Erziehungshilfebedarf) mit vielerlei Einschränkungen möglich.

Mit der 3. Welle wurde die 14-tägige Testpflicht eingeführt, ein wichtiger Faktor, den zeitweise erschreckend hohen Inzidenzwerten in der Stadt durch das konsequente Unterbrechen von Ansteckungsketten entgegen zu wirken.

So wurden die zurückliegenden anderthalb Jahre eine große Herausforderung für viele Familien, ihre Kinder und die pädagogischen Mitarbeiter*innen in unseren Einrichtungen. Für das Bewältigen dieser großen Herausforderung möchten wir an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön sagen, auch an die Adresse unserer Partner bei den freien Trägern.

Ihnen, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, gilt unser Dank dafür, dass Sie es mit Ihren Entscheidungen ermöglicht haben, dass Eltern für coronabedingte nicht oder nur teilweise erfüllte Betreuungsleistungen entsprechende Rückerstattungen erhalten konnten.

I. Grundlagen der Bedarfsplanung

1. Rechtliche Grundlage für die örtliche Bedarfsplanung

Die örtliche kommunale Bedarfsplanung ist das Steuerungs- und Planungsinstrument zur Weiterentwicklung der Tagesbetreuung für Kinder. Das Leistungsangebot der Tageseinrichtungen für Kinder soll sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien orientieren (§ 22 a SGB VIII) und Aspekte der nachhaltigen Entwicklung der Betreuungslandschaft in Rottenburg beachten. Betrachtet wurde insbesondere:

- Bestandsaufnahme der Kindertageseinrichtungen (bedarfsgerechte Öffnungszeiten, Belegung)
- Entwicklung der Kinderzahlen in den einzelnen Planbezirken
- qualitative Aspekte (Integration von Kindern mit Behinderung und erhöhtem Betreuungs- und Pflegebedarf, Sprachförderung, Betreuung von Kindern mit Fluchterfahrung)
- Kindertagespflege als eine wichtige Säule der Kinderbetreuung
- Personalsituation bei den einzelnen Kindergartenträgern

2. Grundsätze der örtlichen Bedarfsplanung

Aufgrund der pandemiebedingten besonderen Situation im Herbst konnte die kommunale Bedarfsplanung in den sechs Planbezirken nicht wie sonst üblich mit den Ortsvorsteher*innen (und Ortschaftsrät*innen), den Trägervertreter*innen, den zuständigen Fachberatungen, den Leitungen der Grundschulen, den Vertreter*innen der Schulfördervereine, den Elternvertreter*innen und den Leiter*innen der Kindertageseinrichtungen in Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden.

Die örtliche Bedarfsplanung ist die Plattform, auf der freie Träger und Eltern ihre Wünsche und Vorstellungen präsentieren können. Diese Plattform ist auf der kommunalen Ebene richtig angesiedelt, denn die Kommunen können am besten entscheiden, wie das örtliche Betreuungsangebot auszugestalten ist. Mit dem Instrument der gemeindlichen Bedarfsplanung wird bewusst Abstand von pauschal verordneten Bedarfsfestlegungen genommen. Versorgungsangebote sind demzufolge ausgewogen und am örtlichen Bedarf ausgerichtet festzulegen.

3. Verfahrensschritte zur Organisation und zur örtlichen Bedarfsplanung

Im Spätherbst 2020 wurde mit schriftlichen Erhebungen die Situation in den einzelnen Kindertageseinrichtungen und die Perspektiven und Bedarfe für das Kindergartenjahr 2021/22 abgefragt. Nach der Auswertung der Erhebung wurden für Planbezirke bzw. Ortschaften mit Handlungsbedarf in Telefon- und Videokonferenzen mit den Beteiligten Lösungsvorschläge erarbeitet, die nun in Form von Anträgen seitens der freien Träger und des Fachamtes vorliegen.

Anmerkungen und Hinweise des Gesamtelternbeirats wurden an die betreffenden Träger weitergeleitet, bzw. von der Fachabteilung bearbeitet.

3.1. Darstellung des Bestands

Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab einem Jahr wird in der Stadt Rottenburg am Neckar erfüllt. Der Rechtsanspruch gilt als gesetzlich erfüllt, wenn das Kind einen Platz in einer Einrichtung im Landkreis Tübingen erhält. Natürlich wird versucht, das Kind wohnortnah in einer Einrichtung unterzubringen.

In Rottenburg gibt es keine „Kindergartenbezirke“, alle Einrichtungen stehen allen Kindern sowohl in der Kernstadt als auch in den Ortschaften zur Verfügung. Die beim Kulturamt geführte **Kindergartenplatzbörse** dient zur Regulierung der Platznachfragen. Die bevorstehende Einführung des Verwaltungs- und Anmeldesystems NH-Kita trägt zu einer höheren Transparenz für die Eltern bereits bei der Anmeldung bei.

In den 17 Ortschaften decken die Einrichtungen den örtlichen Bedarf ab. Bei einem Überhang an Kindergartenplätzen kann das Angebot auch für Kinder aus anderen Ortschaften und darüber hinaus für angrenzende Gemeinden geöffnet werden. Ziel ist aber immer, dass für alle Kinder eines Ortes vor Ort ein Betreuungsplatz angeboten werden kann

Insgesamt sollen in der Stadt im Kindergartenjahr 2021/22

39 Kindertageseinrichtungen mit

101,5 Gruppen

vorhanden sein. Durch besondere Angebotsformen wie Gruppen mit Altersmischung oder Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit oder räumlich kleineren Gruppen, die eine Reduzierung der Angebotsplätze zur Folge haben, werden

1.636 Plätze für Kinder über 3 Jahren und

352 Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Krippen und AM-Gruppen

101 Plätze für Kinder unter 3 Jahren in der Kindertagespflege

zur Verfügung stehen.

Nach den Kriterien des Landesjugendamtes zur Erteilung einer Betriebserlaubnis bezüglich der Gruppengröße dürfen im Regelkindergarten maximal 28 Kinder, in Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit nicht mehr als 25 Kinder und in Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit mit Altersmischung nicht mehr als 22 Kinder in eine Gruppe aufgenommen werden.

3.2. Ermittlung des Bedarfs

Zur konkreten Feststellung des Bedarfs ermittelt das Kulturamt jährlich die in den einzelnen Ortschaften und in der Kernstadt wohnenden Kinder, dargestellt in den *Anlagen*. Grundlage für diese Tabellen sind stets die jüngsten Auswertungen der Daten des regionalen Rechenzentrums. Da zu Beginn eines Kindergartenjahres in den einzelnen Einrichtungen Plätze für einen kompletten Jahrgang vorgehalten werden müssen, ist das Verhältnis der Zahl von Kindern zu Erzieherinnen zunächst günstig – allerdings nicht gleichmäßig verteilt. Die Belegung steigt dann im Laufe des Kindergartenjahres stetig an.

II. Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2021/22

Erläuterungen der Abkürzungen:

AM	Altersmischung, Altersgemischte Gruppe
GT	Ganztagesbetreuung
KR	Krippe
U3	unter Dreijährige
Ü3	über Dreijährige
VÖ	Verlängerte Öffnungszeit (durchgehende Betreuung von 6 Stunden)
BZ	Betreuungszeit
BZ 35	Betreuungszeit pro Woche bis zu 35 Stunden, d. h. bis zu 7 Stunden am Tag
VK	Vollzeitkraft
KZV	Zweckverband der katholischen Kindergärten im Dekanat Rottenburg
EKB	Evangelischer Kirchenbezirk Tübingen

In allen Planbezirksgesprächen wurde über folgende Themen informiert:

1. Entwicklung der Betreuungslandschaft:

- Kindergarten St. Remigius: Die Trägerschaft ist seit 01.01.2020 vom KZV zur Stadt übergegangen. Der Neubau des Kindergartens mit 7 Gruppen, davon 2 Gruppen GT und 2 Gruppen KR, wird zudem ein Familienzentrum beherbergen.
- Kindertagesstätte Yalovastraße: Der Neubau durch die städtische Wohnbaugesellschaft (2 Kiga- und 1 Krippengruppe) wird im September 2021 bezogen. Wie im Gemeinderat berichtet, werden im selben Gebäudekomplex 2 weitere Kindergartengruppen geschaffen um den Platzbedarf in der Kernstadt abdecken zu können.
- Kindergarten St. Claude: Die Außenstelle des Kindergartens Dätzweg auf dem DHL Gelände wird in die Kita Yalovastraße übergehen, d.h. die Kinder werden mit den pädagogischen Mitarbeiter*innen in das neue Haus umziehen.
- Kinderhaus Seebronn: Im Neubau dieser 4-gruppigen Einrichtung (3 Kiga- und 1 Krippengruppe) werden die Krippengruppe des Vereins Seestern e.V., der städtische Kindergarten Hintere Wiesen und der katholischen Kindergarten Unterm Regenbogen in katholischer Trägerschaft unter einem Dach zusammen geführt (geplante Eröffnung: Sept. 2022).
- Der Ausbau der Kindertagespflege - auch als ergänzendes Angebot zum Kindergarten und in den Ortschaften ist der Stadt ein wichtiges Anliegen. Es gibt regelmäßigen Austausch und eine vertrauensvolle Kooperation mit dem Eltern- und Tageselternverein.
- Betreute Flüchtlingskinder: Der seit 2015 betriebene Shuttlebus für Kinder mit Fluchterfahrung von der Kernstadt in Stadtteilkindergärten mit freien Plätzen wurde im laufenden Kindergartenjahr nur noch für wenige Kinder gebraucht und kann mit dem Ende des laufenden Kindergartenjahres eingestellt werden.

- In Weiler wird im Herbst 2021 eine Kindertagespflegestelle für bis zu 15 angemeldete Kinder (9 Kinder dürfen gleichzeitig anwesend sein) in Betrieb gehen
- 2. Einführung des Anmelde- und Verwaltungsprogramms NH-Kita**
Das Anmelde- und Verwaltungsprogramm (Anbieter: NORDHOLZ EDV-Planungsbüro GmbH) wurde in diesem Kindergartenjahr freigeschaltet, sodass nun die Eltern ihr Kind online für einen Betreuungsplatz anmelden können.
 - 3. Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung („Gutes-Kita-Gesetz“)**
Die mit dem „Gute-Kita-Gesetz“ vorgeschriebene Leitungszeit (der Sockel beträgt sechs Stunden/Woche für eingruppige Kindertagesstätten und erhöht sich pro Gruppe um jeweils weitere zwei Stunden) wird inzwischen umgesetzt..
- 4. Weitere Informationen:**
- Vorstand des Gesamtelternbeirats:
Vorsitzende: Irma Blank
Stellvertretung: Karin Klotz
Email: Gesamtelternbeirat.rottenburg@gmail.com
 - Der Einschulungstichtag wird über einen Zeitraum von drei Jahren jeweils um einen Monat nach vorne verlegt, beginnend zum Schuljahr 2020/21. Das bedeutet, dass der Stichtag im Jahr 2021/2022 auf den 31. Juli und im Jahr 2022/2023 auf den 30. Juni fällt
 - Diese Verschiebung ist bereits in den vorliegenden Statistikzahlen berücksichtigt.
 - Die Wirtschaftliche Jugendhilfe des Landratsamtes Tübingen zahlte zum Ende des Kindergartenjahres den Elternbeitrag für 232 Kinder ganz oder teilweise.

Ferienkindergarten

- Der Ferienkindergarten musste pandemiebedingt 2020 und 2021 ausfallen

Verträge mit den freien Trägern

Die Gespräche mit den freien Trägern über mögliche Veränderungen der bestehenden Verträge wurden im Frühjahr 2020 wieder aufgenommen. Mit den kleinen freien Trägern (Waldkindergarten Frischlinge, Natur- und Bewegungskindergarten Pustebume, Kinderstübchen) wurde erörtert, ob eine Umstellung von Verträgen mit Pauschalfinanzierung (Grundlage sind die Sätze aus dem interkommunalen Kostenausgleich) in Abmangel - Verträge (wie mit dem KVZ, dem EKB und dem Waldorfkindergarten) weiterhelfen kann. Ein wichtiger Punkt ist hier die Bewertung der ehrenamtlich geleisteten Arbeit im Rahmen des zu erbringenden Eigenanteils. Darüber gab es verschiedene Gespräche, mit dem Waldkindergarten Frischlinge und dem Natur- und Bewegungskindergarten Pustebume sollen in diesem Jahr entsprechend Verträge geschlossen werden.

Kindertagesstätten

Die Kindertagesstätten der Kernstadt und der Ortschaften wurden hinsichtlich Öffnungszeiten, Belegung und besonderer Angebote betrachtet, ebenso die Angebote der Kindertagespflege. Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf Standorte mit Besonderheiten oder für die Anträge zur kommunalen Bedarfsplanung gestellt werden. Nicht einzeln aufgeführt werden die Kindertagesstätten, in denen das Angebot dem Bedarf vor Ort entspricht.

Kindertagesstätte Eckenweiler:

Das Fachamt beantragt aufgrund der Nachfrage nach längeren Betreuungszeiten für die Kleingruppe im Milchhäusle die Veränderung der Öffnungszeiten von VÖ zu BZ 35.

(Personal: die Anpassung der Öffnungszeiten kann ohne Mehrkosten erfolgen)

Stellungnahme der Verwaltung: Die Verwaltung stimmt dem Antrag zu um das Betreuungsangebot der Nachfrage anzupassen.

Ergenzigen: Der KVZ beantragt vorbehaltlich der Zustimmung der Kirchengemeinde und des KVJS wegen der erhöhten Nachfrage nach längeren Betreuungszeiten im Kindergarten St. Maria eine Gruppe BZ 35 in eine Mischgruppe BZ 35/BZ40 umzuwandeln. Dabei würden 3 Betreuungsplätze Ü3 aufgegeben.

(Personalkostenerhöhung: 0,33 VK-Stellen – Kosten 18.150 €

Stellungnahme der Verwaltung: Die Verwaltung stimmt dem Antrag zu um das Betreuungsangebot der Nachfrage anzupassen

Kath. Kindergarten St. Andrea, Schwalldorf:

Der KVZ beantragt entsprechend der Nachfrage im Kindergarten St. Andreas die Umwandlung der RG/AM Gruppe in eine BZ 35/AM Gruppe und der BZ35/AM Kleingruppe in eine BZ 30/AM Kleingruppe.

(Personaleinsparung: 0,18 VK Stellen – Minderkosten 9.900 €

Stellungnahme der Verwaltung: Die Verwaltung stimmt dem Antrag zu um das Betreuungsangebot der Nachfrage anzupassen.

Kath. Kindergarten Don Bosco, Kiebingen:

Antrag Umwandlung von einer Gruppe RG in VÖ

(Personalerhöhung: 0,10 VK Stellen – Kosten 5.500 €)

Weiler:

In Weiler entsteht eine privat geführte Kindertagespflegestelle für 9 Kinder (bis zu 15 Kinder können angemeldet sein, 9 Kinder dürfen gleichzeitig anwesend sein). Damit wird die Nachfrage nach U3-Betreuungsplätzen abgedeckt

Kindertagesstätte Yalovastraße:

Antrag: Schaffung von 2 weiteren Kindergartengruppen BZ35 und VÖ ab 01.01.2022
Personal 5,90 d.I.

Siehe Anmeldungen zum Stellenplan 2022

Kindergarten St. Remigius mit Kinder-und Familienzentrum:

Antrag: Leitung des KiFaZ Personal: 0,50 d.I.

Erweiterung um 2 GT-Gruppen und 2 Krippengruppen Personal: 10,95 d.I.

Siehe Anmeldungen zum Stellenplan 2022

III. Kindertagespflege

Zum Stichtag 31.12.2020 wurden insgesamt 149 Tageskinder (31.12.2019 waren es 144 Kinder) in der Gesamtstadt von Tageseltern oder Kinderfrauen betreut (Kinderfrauen betreuen Kinder in der Wohnung der Eltern, Tageseltern in ihren eigenen oder angemieteten Räumen). Davon waren 115 (2019 – 101) Kinder unter 3 Jahren alt, 13 (2019 – 20) Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, ergänzend zum Kindergarten und 21 (2019 – 23) Kinder ergänzend zur Schule.

Im Jahr 2020 leider nur 3 Tagesmütter und 1 Kinderfrau aus Rottenburg die Qualifizierung absolviert (2019 waren es insgesamt 12 Personen). Jeweils eine Tagesmutter aus der Kernstadt, Ergenzigen, Hemmendorf und Wurmlingen haben 2020 mit der Betreuung begonnen, demgegenüber hat stehen 4 Tagesmütter die ihre Tätigkeit beendet haben.

Für die Tätigkeit und die gute Perspektive von Tageseltern und Kinderfrauen muss in Zusammenarbeit mit dem Tageselternverein weiter geworben werden gerade nach diesem „Coronajahr“, was für die Kindertagespflege schwierig war. Zumal die Suchanfragen von 2019 von 169 Eltern (für 205 Kinder) auf 186 Eltern (für 218 Kinder) stiegen.

Insgesamt ist die Kindertagespflege in Rottenburg am Neckar, im Verhältnis zur Einwohnerzahl, landkreisweit am stärksten vertreten.

IV. Integration und Schulkindergarten

In den Rottenburger Kindertageseinrichtungen wird, in Übereinstimmung mit dem Orientierungsplan für die Kindergärten in Baden-Württemberg, angestrebt, durch die gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung allen Kindern für ihre Entwicklung bedeutsame Lernerfahrungen zu ermöglichen. Dabei stehen die individuellen Stärken und Interessen der Kinder im Vordergrund, die erkannt und gefördert werden.

Die Stadt erwartet von allen freien Trägern nicht nur die Mitwirkung bei der Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz, sondern auch die Umsetzung des Orientierungsplans im Sinne der geforderten inklusiven Arbeit.

In den Rottenburger Kindertagesstätten wurden im laufenden Jahr für über 30 Kinder mit Behinderung, drohender „seelischer Behinderung“ (§ 35a SGB VIII) oder besonderem Betreuungsbedarf Integrationsmaßnahmen bewilligt. Darin enthalten sind die vom Landkreis bewilligten Maßnahmen in Kindergärten, in denen zahlreiche Kinder mit Fluchterfahrung betreut werden.

Der Lindenschulkindergarten (Träger: Landkreis Tübingen) wird aufgrund der hohen Nachfrage wieder zweigruppig geführt. Im Lindenschulkindergarten werden Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren mit einem hohen Förderbedarf in ihrer sozial-emotionalen und /oder geistigen Entwicklung auf Antrag der Eltern betreut und intensiv gefördert.

V. Rottenburger Kinder auswärts und Kinder von auswärts in Rottenburg am Neckar

Im Gegensatz zu den Grundschulen gibt es bei den Kindertageseinrichtungen keine festgelegten Bezirke. Entsprechend dem Wunsch- und Wahlrecht der Eltern können diese eine Einrichtung frei wählen, z. B. um eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erreichen. Von daher ist es für die Stadt besonders wichtig, dass die Rottenburger Einrichtungen attraktiv und bedarfsgerecht ausgestaltet sind.

Abschließende Zahlen für 2020 liegen noch nicht vor. - 2019 wurden 54 (2018: 52) Rottenburger Kinder auswärts betreut. Allein 20 Kinder wurden in Tübingen betreut – eine Häufung in den Kitas der Universität und im Tübinger Waldorfkindergarten. Die Zahl der Kinder von „auswärts“, die in den Kindertageseinrichtungen in der Gesamtstadt betreut werden, liegt bei 48 (2018: 45).

Insgesamt standen 2018 im Rahmen des „Interkommunalen Kostenausgleichs“ den Ausgaben von ca. 59.160 € Einnahmen von rd. 61.380 € gegenüber.

Da in der Kernstadt ein hoher Bedarf besteht, wurden die freien Träger und alle Leitungen darauf hingewiesen, dass bis auf weiteres keine auswärtigen Kinder aufgenommen werden dürfen und Familien, die in Gemeinden im Umland ziehen, ihre Kinder in Kindertagesstätten ihrer Wohnortgemeinde anmelden müssen.

Rottenburger Kinder auswärts und Kinder von auswärts in Rottenburg am Neckar

Insgesamt	Auswärtige in Rottenburg	Rottenburger auswärts
2010	46	68
2011	36	78
2012	33	70
2013	30	59
2014	32	62
2015	34	64
2016	29	58
2017	41	51
2018	45	52
2019	48	54
2020	Die Zahlen liegen noch nicht vor	

Unter 3	Auswärtige in Rottenburg	Rottenburger auswärts
2010	21	43
2011	13	26
2012	14	33
2013	11	29
2014	10	30
2015	10	25
2016	10	26
2017	12	24
2018	16	28
2019	21	25
2020	Die Zahlen liegen noch nicht vor	

Über 3	Auswärtige in Rottenburg	Rottenburger auswärts
2010	25	25
2011	23	52
2012	19	37
2013	19	30
2014	22	32
2015	24	39
2016	19	32
2017	29	27
2018	29	24
2019	27	29
2020	Die Zahlen liegen noch nicht vor	

VI: Ausblick

- Um künftig neben den Bedarfen (Gruppenzahl, Altersmischung und Öffnungszeiten) auch den Zustand der Gebäude und Außenanlagen in den Blick zu nehmen, soll die Bedarfsplanung crossfunktional aufgestellt werden.
Ziel ist es, Maßnahmen nachhaltig zu entscheiden und umzusetzen.

Ebenfalls soll die Bedarfsplanung künftig freie Ressourcen sichtbar machen, die zum notwendigen Ausbau des Angebots einerseits oder zum Schließen von Versorgungslücken andererseits genutzt werden können. Aussagen zu Gebäudeeigentum und Trägerschaft geben ggf. Hinweise auf weitere Entwicklungspotentiale.

- Bei der Betrachtung der Angebotsformen fällt auf, dass nur noch wenige Kinder die Nachmittagsbetreuung in den Regelgruppen besuchen. Das Fachamt wird dieses Thema aufmerksam verfolgen und favorisiert die bedarfsgerechte Umwandlung weiterer Regelgruppen in VÖ-Gruppen, mittelfristig bis hin zur vollständigen Vereinheitlichung in VÖ-Gruppen.

Übersicht zu den Anträgen und den Stellungnahmen der Verwaltung

Vorbemerkung: Alle Anträge des Zweckverbands katholischer Kindergärten im Dekanat Rottenburg gelten vorbehaltlich der Zustimmung des jeweiligen Kirchengemeinderats.

Kindertagesstätte Eckenweiler:

Das Fachamt beantragt aufgrund der Nachfrage nach längeren Betreuungszeiten für die Kleingruppe im Milchhäusle die Veränderung der Öffnungszeiten von VÖ zu BZ 35.

(Personal: die Anpassung der Öffnungszeiten kann ohne Mehrkosten erfolgen)

Stellungnahme der Verwaltung: Die Verwaltung stimmt dem Antrag zu um das Betreuungsangebot der Nachfrage anzupassen.

Ergänzungen: Der KVZ beantragt vorbehaltlich der Zustimmung der Kirchengemeinde und des KVJS wegen der erhöhten Nachfrage nach längeren Betreuungszeiten im Kindergarten St. Maria eine Gruppe BZ 35 in eine Mischgruppe BZ 35/BZ40 umzuwandeln. Dabei würden 3 Betreuungsplätze Ü3 aufgegeben.

(Personalkostenerhöhung: 0,33 VK-Stellen – Kosten 18.150 €)

Stellungnahme der Verwaltung: Die Verwaltung stimmt dem Antrag zu um das Betreuungsangebot der Nachfrage anzupassen

Kath. Kindergarten St. Andrea, Schwalldorf:

Der KVZ beantragt entsprechend der Nachfrage im Kindergarten St. Andreas die Umwandlung der RG/AM Gruppe in eine BZ 35/AM Gruppe und der BZ35/AM Kleingruppe in eine BZ 30/AM Kleingruppe.

(Personaleinsparung: 0,18 VK Stellen – Minderkosten 9.900 €)

Stellungnahme der Verwaltung: Die Verwaltung stimmt dem Antrag zu um das Betreuungsangebot der Nachfrage anzupassen.

Kath. Kindergarten Don Bosco, Kiebingen:

Der KVZ beantragt entsprechend der Nachfrage im Kindergarten Don Bosco die Umwandlung von einer Gruppe RG in BZ 30.

(Personalerhöhung: 0,10 VK Stellen – Kosten 5.500 €)

Stellungnahme der Verwaltung: Die Verwaltung stimmt dem Antrag zu um das Betreuungsangebot der Nachfrage anzupassen.

Weiler:

In Weiler entsteht eine privat geführte Kindertagespflegestelle für 9 Kinder (bis zu 15 Kinder können angemeldet sein, 9 Kinder dürfen gleichzeitig anwesend sein). Damit wird die Nachfrage nach U3-Betreuungsplätzen abgedeckt

Kindertagesstätte Yalovastraße:

Das Fachamt beantragt aufgrund der Nachfrage die Schaffung von zwei weiteren Kindergarten-
gruppen BZ35 und VÖ ab 01.01.2022 ergänzend zu den vor der Eröffnung stehenden Gruppen.
Personal: 5,90 d.I. Siehe Anmeldungen zum Stellenplan 2022.

Stellungnahme der Verwaltung: Die Verwaltung stimmt dem Antrag zu um das Betreuungsangebot der Nachfrage anzupassen.

Kindergarten St. Remigius mit Kinder-und Familienzentrum:

Mit der geplanten Fertigstellung des Kindergartens St. Remigius mit Kinder-und Familienzentrum im Jahr 2022 beantragt das Fachamt ab Juli 2022 für die Erweiterung um 2 GT-Gruppen und 2 Krippengruppen.

Personal: 10,95 d.I. Siehe Anmeldungen zum Stellenplan 2022.

Stellungnahme der Verwaltung: Die Verwaltung stimmt dem Antrag zu um das Betreuungsangebot der Nachfrage anzupassen.

Für die Leitung des KiFaZ beantragt das Fachamt für die Weiterentwicklung der konzeptionellen Vorarbeiten und deren Umsetzung eine Leitungsstelle in Teilzeit.

Personal: 0,50 d.I. Siehe Anmeldungen zum Stellenplan 2022.

Stellungnahme der Verwaltung: Die Verwaltung stimmt dem Antrag zu um das Kinder- und Familienzentrum konzeptionell weiter zu entwickeln, den Betrieb mit den verschiedenen Nutzer zu koordinieren und gemeinsam mit der Kindertagesstätte eigene Akzente zu setzen.

Empfehlungsbeschluss:

Der Sozial- Bildungs- und Kulturausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Annahme der kommunalen Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2021/2022

Manuela Beck
Amtsleiterin

Robert Müller-Sinn
Abteilungsleiter

Tageseinrichtungen

Überblick und
Statistische Zahlen

April 2021

$$\frac{1}{V} \int z dV = \frac{\pi r_1^2}{V H^2} \int_0^h (z^3 - 2z^2 H + z H^2) dz$$
$$= \frac{\pi r_1^2}{V H^2} \int_0^h (z^3 - 2z^2 H + z H^2) dz$$
$$= \frac{\pi r_1^2}{V H^2} \left[\frac{z^4}{4} - \frac{2z^3 H}{3} + \frac{z^2 H^2}{2} \right]_0^h$$
$$= \frac{\pi r_1^2}{V H^2} \left[\frac{1}{4} - \frac{2H}{3h} + \frac{H^2}{2h^2} \right].$$

Circular cone is $\frac{1}{3} \pi R^2 Z$, wh
height. The con
30° =

Kulturamt



Rottenburg
Stadt am Neckar

Kindergartenplatzbedarf in Rottenburg am Neckar

Kernstadt und Stadtteile

Erhebungsstand: 06.04.2021

Zusammenstellung

Kindertageseinrichtung	In der Kindertageseinrichtung eingetragene Gruppen		Kiga-Plätze 2020/21	Gruppen 2021/22	Kiga-Plätze 2021/22	Kinder im Kindergartenjahr 2020/21	2021/22	Kinder unter 3 Jahren		Geburtenzahl 1-2-Jahre	Geburtenzahl 2-3-Jahre	Plätze u3 2021/22
	max. belegbare Kiga-Plätze 2020/21	2020/21						Plätze u3 2020/21	2021/22			
St. Meinrad kath.	4,0	80	70	4,0	70			10				10
St. Michael kath.	6,0	107	87	6,0	87			20				20
St. Moriz kath.	3,0	65	65	3,0	65			0				0
St. Remigius städt.	4,0	87	87	4,0	87			5				5
Kindergarten Martin-Luther evang.	3,0	40	44	3,0	44			10				10
Waldorfindergarten frei	2,0	35	25	2,0	25			10				10
Waldkindergarten frei	1,0	20	20	1,0	20			0				0
Ditzweg städt.	4,0	67	37	4,0	37			25				25
Außenstelle Ditzweg im DHL-Gelände	0,0	0	0	0,0	0			0				0
Kindertagesstätte Yalovastraße	3,0	60	50	3,0	100			0				0
Gut-Betha / St. Raphael städt.	3,0	70	70	3,0	70			0				0
Hohenberg städt.	7,0	125	85	7,0	85			35				35
Kindertagesstätte ev / frei	2,0	20	20	2,0	0			20				20
Klausa städt.	4,0	70	50	4,0	50			20				20
Pfirkburg städt.	2,0	50	50	2,0	50			0				0
Kernstadt	48,0	920	740	48,0	790	772	795	851	155	192	209	165
St. Marien Bad Niederau kath.	1,5	37	37	1,5	37	29	28	30	0	5	5	0
St. Raphael Baisingen kath.	4,0	85	75	4,0	75	67	65	63	10	13	17	10
Bieringen städt.	1,0	25	15	1,0	15	24	25	23	5	5	10	5
Dettingen Kath	1,5	47	37	1,5	37	37			5			5
Dettingen städt.	1,0	25	25	1,0	25	64	63	68	0	12	16	0
Eckenweiler städt.	2,0	35	25	2,0	25	33	37	32	10	8	9	10
Eckenweiler Milchhaus	0,5	12	12	0,5	12							
St. Maria Egenzingen kath	5,0	137	125	6,0	125				12			12
Egenzingen evang.	2,0	47	37	2,0	37	180	172	190	5	50	46	5
Egenzingen Krippe städt.	2,0	20	0	2,0	0	0			20			20
St. Maria Frommenhausen kath.	1,0	25	15	1,0	15	25	28	29	5	8	5	5
Kinderarche Hallingen kath.	3,0	72	62	3,0	62	65	65	76	5	20	12	5
Waldkindergarten Pustebäume Hallinger ev / frei	1,0	20	20	1,0	20							
Hemmendorf kath.	1,5	37	27	1,5	27	44	47	53	5	17	15	5
Don Bosco Krielingen kath.	4,0	85	75	4,0	75	81	82	80	10	25	24	10
Obermau städt.	1,0	23	18	1,0	18	16	15	14	5	2	3	5
St. Ursula Oberndorf kath.	3,0	37	37	3,0	37	49	43	50	15	10	18	15
St. Andreas Schwalldorf kath.	1,5	36	20	1,5	17	32	33	36	8	5	10	8
Unterm Regenbogen Seebrom kath	2,0	47	37	2,0	37	47			5			5
Seebrom städt.	1,0	25	25	1,0	25	74	72	70	0	14	14	0
Seebrom ev / Seebrom frei	1,0	10	0	1,0	0	0			10			10
St. Wolfgang Weiler kath.	2,0	47	37	2,0	37	41	46	44	5	13	10	5
St. Katharina Wendelsheim kath.	4,0	81	49	4,0	49	55	52	58	22	9	15	22
Wurmlingen städt.	2,0	22	12	2,0	12	12			5			5
St. Josef Würmlingen kath	2,0	47	37	2,0	37	37			5			5
Wendelsburg Würmlingen evang.	3,0	57	37	3,0	37	97	105	97	15	33	23	15
Stadtteile	53,5	1.161	896	53,5	893	956	976	1013	187	249	252	187
Summe	101,5	2.081	1.636	101,5	1.693	1.728	1.771	1.864	342	441	461	352
Tagespflege		0							115			115
									457			457

Aktuelle Belegung der Kindertageseinrichtungen in Rottenburg am Neckar
Kernstadt und Stadtteile

Zusammenstellung

Kindertageseinrichtung	eingetragene Gruppen	max. belegbare Plätze einschl. Krippe	Belegung												Plätze u3	Belegung				
			2020/21	01.03.15	01.03.16	01.03.17	01.03.18	01.03.19	01.03.20	01.03.21	2020/21	01.03.15	01.03.16	01.03.17		01.03.18	01.03.19	01.03.20	01.03.21	
St. Meinrad kath.	4,0	80	70	67	71	66	65	69	70	68	10	6	2	11	10	10	9	10		
St. Michael kath.	6,0	107	87	74	82	74	84	87	84	86	20	5	15	25	23	20	20	14		
St. Moritz mit Tagessstätte kath.	3,0	65	65	69	65	68	66	65	66	65	0		1		1	0	2			
St. Remigius städt.	4,0	97	87	82	73	68	81	83	87	83	5	2	9	10	8	4	4	7		
Kindergarten Martin-Luther evang.	3,0	54	44	45	45	44	44	44	43	44	10	10	10	12	13	10	11	10		
Walldorfgarten, frei	2,0	35	25	17	10	14	14	14	10	9	10	7	9	8	9	5				
Walldorfgarten, frei	1,0	20	20	19	19	19	17	19	16	19	0		1							
Dälzweg, städt.	4,0	67	37	33	34	31	29	36	44	40	25	16	11	20	25	27	21	20		
Dälzweg Außenstelle St. Claude	1,0	25,0							19	21	10									
Gut-Betha/St. Raphael, ab 2015 städt.	3,0	70	70	67	69	65	61	64	68	65	0			1						
Hohenberg, städt.	7,0	125	85	69	63	65	66	66	64	79	35	24	32	34	30	31	31	28		
Kinderstübchen eV, frei	2,0	20	0		0	0	0	1		2	20	21	22	24	24	21	23	21		
Klause städt.	4,0	70	50	23	31	32	34	34	31	30	20	12	17	20	16	21	13	11		
Pflksburg, städt.	2,0	50	50	44	47	47	45	50	48	49	0	2	2	0						
Summe Kernstadt	46,0	885	715	609	615	594	605	632	650	660	165	108	123	165	161	157	141	121		
St. Marien Bad Niedernau, kath.	1,5	37	37	21	16	11	13	17	26	32	0	1		1	3	0	1			
St. Raphael Baisingen, kath.	4,0	85	75	28	37	39	44	49	45	50	10	7	11	8	11	7	9	8		
Bieringen städt.	1,0	25	15	9	10	13	13	15	14	12	5	1	1	3	3	2				
Deilingen, kath	1,5	47	37	38	34	34	36	32	29	33	5	3	1	2	4	3	7			
Deilingen städt.	1,0	25	25	19	9	13	15	17	19	23	0			1	1	2				
Eckenweiler, städt.	2,0	35	25	23	25	26	25	22	21	22	10	3	5	5	4	10	9	6		
Eckenweiler, Milchhäusle, städt. **)	0,5	12	12						9	7										
St. Maria Ergenzingen kath	6,0	137	125	106	110	111	102	106	92	99	12	6	10	8	10	10	0	7		
Ergenzingen evang.	2,0	47	37	47	37	24	29	27	33	36	5	1	1	1	2	5	3	1		
Ergenzingen Krippe städt.	2,0	20	0		0	0	0	1			20			9	12	9	10	14		
St. Maria Frommenhausen, kath.	1,0	25	15	13	12	10	16	14	17	16	5	2	2	5	1	4	1	1		
Kinderarche Hallingen, kath.	3,0	72	62	44	47	44	43	39	39	42	5	5	4	4	2	4	6			
Walldorfgarten Pustelblume Hallingen *)	1,0	20	20				10	13	18	17				3						
Hemmendorf, kath.	1,5	37	27	21	28	30	29	28	25	28	5	1	5	5	1	1	3	3		
don Bosco Klebingen, kath.	4,0	85	75	56	56	56	59	67	66	60	10	6	8	11	9	9	11	9		
Oberneu, städt.	1,0	23	18	13	12	13	15	18	14	14	5		3	2	4	3	1			
St. Ursula Oberrdorf, kath.	3,0	57	37	44	44	35	44	42	38	39	15	8	4	7	8	9	12	10		
St. Andreas Schwalldorf, kath.	1,5	36	20	21	18	22	19	15	15	16	8	3	3	4	3	4	5	3		
"Unterm Regenbogen" Seebronn, kath	2,0	47	37	27	26	25	27	33	37	41	5	2	3	1	5	3	1	1		
Seebronn städt.	1,0	25	25	21	20	23	18	24	21	25	0		0							
SeeStern eV Seebronn, frei	1,0	10	0			0	0	0	0	0	10	9	5	10	10	7	9	9		
St. Wolfgang Weiler, kath.	2,0	47	37	28	34	35	31	33	29	24	5	2	3	5	7	5	7	4		
St. Katharina Wendelsheim, kath.	4,0	81	49	59	57	59	56	58	58	47	22	13	15	7	9	12	10	6		
Würrlingen, städt. **)	1,0	22	12						7	6										
St. Josef Würrlingen, kath	2,0	47	37	26	39	37	40	39	36	37	5	5	1	3	3	4	3	2		
Wandenburg Würrlingen, evang.	3,0	57	37	34	36	40	37	41	38	42	15	7	4	3	12	12	11			
Summe Stadtteile	53,5	1161	896	698	707	700	721	750	746	768	182	85	87	96	127	118	129	98		
Summe	99,5	2046	1611	1307	1322	1294	1326	1382	1396	1428	347	193	210	261	288	275	270	219		
Tagespflege																				

*) Daten liegen noch nicht vor

**) Einrichtungen gehen nach dem 01.03.2019 in Betrieb

Kindergärten in der Kernstadt Bedarf an Kindergartenplätzen

Erhebungsstand: 06.04.2021

19.584 Einwohner

Kinder- gartenjahr	Altersgruppe von - bis	Gebur- tenzahl	aktuelle	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)	max.	davon Krippen- plätze	Belegung		Besuch	
			Kinder- garten- plätze		belegbare Plätze für Kinder		01.03.	u3	u3	u3
2010/11	01.10.2004 - 31.07.2008	641	644		106		82	602		
2011/12	01.10.2005 - 31.07.2009	615	595		115		93	585	5	11
2012/13	01.10.2006 - 31.07.2010	633	609		114		95	599	9	8
2013/14	01.10.2007 - 31.07.2011	657	625		144		114	586	7	6
2014/15	01.10.2008 - 31.07.2012	666	643		150	120	108	609	9	6
2015/16	01.10.2009 - 31.07.2013	663	650		145	131	123	615	9	13
2016/17	01.10.2010 - 31.07.2014	672	650		155	140	162	594	4	10
2017/18	01.10.2011 - 31.07.2015	662	650		155	140	161	605	6	11
2018/19	01.10.2012 - 31.07.2016	684	677		155	140	157	632	3	9
2019/20	01.10.2013 - 31.07.2017	743	677		155	140	141	650		
2020/21	01.09.2014 - 28.02.2018	678	715	37	155	140				
	01.09.2014 - 31.07.2018	772	740	-32	165	150				
2021/22	01.08.2015 - 28.02.2019	713	740	27	165	150				
	01.08.2015 - 31.07.2019	795	790	-5	165	150				
2022/23	01.07.2016 - 29.02.2020	765	818	53	180	170				
	01.07.2016 - 31.07.2020	851	818	-33	180	170				
2023/24	01.07.2017 - 29.02.2021	742	818	76	180	170				

Anmerkung

St. Meinrad kath.	ab 2014/15: 2 BZ 35 (50 Plätze), 1 BZ 50 (20 Plätze), 1 KR/BZ 35 (10 Plätze)
St. Michael kath.	ab 2018/19: 1 VÖ/AM (12 Plätze), 5 Kinder u3, 1 BZ 35 (25 Plätze), 2 BZ 40 (40 Plätze), 1 KR/VÖ (10 Plätze), 1 KR/BZ 40 (10 Plätze), AM-Plätze nicht belegt
St. Moriz kath.	1 BZ 35 (25 Plätze), 1 BZ 40 (20 Plätze), 1 BZ 50 (20 Plätze)
St. Remigius städt.	3 VÖ (75 Plätze), 1 VÖ/AM (12 Plätze), 5 Kinder u3, Trägerwechsel zum 01.01.2020, ab 09/2022: 3 VÖ (75 Plätze), 1 BZ 40 (20 Kinder), 1 BZ 50 (20 Kinder), 2 KR VÖ,
Kindergarten Martin-Luther evang.	ab 2012/13: 1 VÖ/AM (12 Plätze), 1 BZ 35/AM (12 Plätze), 10 Kinder u3, 1 KR/VÖ (10 Plätze), AM-Plätze nicht belegt
Waldorfkindergarten frei	ab 2011/12: 1 RG/VÖ/GT (25 Plätze), 1 KR (10 Plätze)
Waldkindergarten frei	1 VÖ (20 Plätze)
Dätzweg städt.	ab 2009/10: 1 VÖ (25 Plätze), 1 VÖ/AM (12 Plätze), 5 Kinder u3, 2 KR (20 Plätze)
Außenstelle Dätzweg im DHL-Gelände	ab 10/2018: 1 VÖ (25 Plätze), ab 09/2021: Wegfall der Außenstelle
Kinderhaus Yalovastraße	ab 09/2021: 1 VÖ (25 Plätze), 1 BZ 35 (25 Plätze), 1 KR (10 Plätze) ab 03/2022: 2 VÖ (50 Plätze), 2 BZ 35 (50 Plätze), 1 KR (10 Plätze)
Gut-Betha / St. Raphael städt.	1 VÖ (25 Plätze), 1 BZ 35 (25 Plätze), 1 BZ 50 (20 Plätze)
Hohenberg städt.	ab 2014/15: 2 VÖ (50 Plätze), 1 BZ 50/AM (10 Plätze), 5 Kinder u3, 3 KR (30 Plätze), ab 2020/21: 3 VÖ (75 Plätze), 1 BZ 50/AM (10 Plätze), 5 Kinder u3, 3 KR (30 Plätze)
Klause städt.	ab 2014/15: 1 BZ 35 (25 Plätze), 1 KG VÖ (12 Kinder), 1 KR BZ 35 (10 Plätze), 1 KR VÖ (10 Plätze), ab 2020/21: 1 VÖ (25 Plätze), 1 BZ 35 (25 Plätze), 1 KR BZ 35 (10 Plätze), 1 KR VÖ (10 Plätze)
Pliksburg städt.	1 VÖ (25 Plätze), 1 BZ 35 (25 Plätze)
Kinderstübchen eV frei	ab 2008/09: 2 Gruppen (20 Plätze)

Kindergarten in Bad Niedernau

Bedarf an Kindergartenplätzen

Erhebungsstand: 06.04.2021

540 Einwohner

Kinder- gartenjahr	Altersgruppe von - bis	Gebur- tenzahl	aktuelle	Variante I	Variante II	max. belegbare Plätze für Kinder	Belegung		Besuch	
			Kinder- garten- plätze	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)		01.03.	u3	u3	auswärtiger Einrichtungen
			ü3	ü3	ü3	u3	u3	ü3	u3	ü3
2010/11	01.10.2004 - 31.07.2008	17	12			5	0	12		
2011/12	01.10.2005 - 31.07.2009	20	12			5	0	11	0	0
2012/13	01.10.2006 - 31.07.2010	16	12			5	1	8	0	0
2013/14	01.10.2007 - 31.07.2011	13	12			5	2	17	0	0
2014/15	01.10.2008 - 31.07.2012	15	12			5	1	21	0	0
2015/16	01.10.2009 - 31.07.2013	10	12			5	0	16	0	0
2016/17	01.10.2010 - 31.07.2014	10	12			5	1	11	0	0
2017/18	01.10.2011 - 31.07.2015	13	12			5	3	13	0	0
2018/19	01.10.2012 - 31.07.2016	15	25			0	0	17	0	0
2019/20	01.10.2013 - 31.07.2017	28	37			0	1	26		
2020/21	01.09.2014 - 28.02.2018	27	37	10	10	0				
	01.09.2014 - 31.07.2018	29	37	8	8	0				
2021/22	01.08.2015 - 28.02.2019	26	37	11	11	0				
	01.08.2015 - 31.07.2019	28	37	9	9	0				
2022/23	01.07.2016 - 29.02.2020	27	37	10	10	0				
	01.07.2016 - 31.07.2020	30	37	7	7	0				
2023/24	01.07.2017 - 29.02.2021	22	37	15	15	0				

Variante I alle u3-Plätze bei AM-Gruppen sind belegt

Variante II kein u3-Platz bei AM-Gruppen ist belegt

Anmerkung

ab 03/2020: 1 VÖ (25 Plätze), 1 KG VÖ (12 Plätze)

Kindergarten in Baisingen

Bedarf an Kindergartenplätzen

Erhebungsstand: 06.04.2021

1.316 Einwohner

Kinder- gartenjah r	Altersgruppe von - bis	Gebur- tenzahl	aktuelle Kinder- garten- plätze	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)	max. belegbare Plätze für Kinder	davon Krippen- plätze	Belegung 01.03.		Besuch auswärtiger Einrichtungen	
			ü3	ü3	ü3		u3	ü3	u3	ü3
2010/11	01.10.2004 - 31.07.2008	53	60		5		3	47		
2011/12	01.10.2005 - 31.07.2009	53	49		10		5	47	0	3
2012/13	01.10.2006 - 31.07.2010	40	50		10		3	34	0	4
2013/14	01.10.2007 - 31.07.2011	37	50		10	10	9	32	1	1
2014/15	01.10.2008 - 31.07.2012	37	50		10	10	7	28	1	1
2015/16	01.10.2009 - 31.07.2013	44	50		10	10	11	37	1	2
2016/17	01.10.2010 - 31.07.2014	45	50		10	10	8	39	0	1
2017/18	01.10.2011 - 31.07.2015	52	50		10	10	11	44	1	1
2018/19	01.10.2012 - 31.07.2016	60	50		10	10	7	49	1	1
2019/20	01.10.2013 - 31.07.2017	58	50		10	10	9	45		
2020/21	01.09.2014 - 28.02.2018	59	75	16	10	10				
	01.09.2014 - 31.07.2018	67	75	8	10	10				
2021/22	01.08.2015 - 28.02.2019	63	75	12	10	10				
	01.08.2015 - 31.07.2019	65	75	10	10	10				
2022/23	01.07.2016 - 29.02.2020	57	75	18	10	10				
	01.07.2016 - 31.07.2020	63	75	12	10	10				
2023/24	01.07.2017 - 29.02.2021	54	75	21	10	10				

Anmerkung

ab 2013/14: 1 VÖ (25 Plätze), 1 BZ 35 (25 Plätze), 1 KR (10 Plätze),
ab 2020/21: 2 VÖ (50 Plätze), 1 BZ 35 (25 Plätze), 1 KR (10 Plätze)

Kindergärten in Biringen

Bedarf an Kindergartenplätzen

Erhebungsstand: 06.04.2021

665 Einwohner

Kinder- gartenjahr	Altersgruppe von - bis	Gebur- tenzahl	aktuelle	Variante I	Variante II	max. belegbare Plätze für Kinder	Belegung		Besuch	
			Kinder- garten- plätze	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)		01.03.	u3	u3	u3
			ü3	ü3	ü3	u3	u3	ü3	u3	ü3
2010/11	01.10.2004 - 31.07.2008	17	19			3	1	18		
2011/12	01.10.2005 - 31.07.2009	17	19			3	2	13	0	0
2012/13	01.10.2006 - 31.07.2010	17	15			3	0	13	0	0
2013/14	01.10.2007 - 31.07.2011	19	15			3	3	12	0	0
2014/15	01.10.2008 - 31.07.2012	20	15			5	1	9	0	0
2015/16	01.10.2009 - 31.07.2013	15	15			5	1	10	0	0
2016/17	01.10.2010 - 31.07.2014	12	15			5	0	13	0	0
2017/18	01.10.2011 - 31.07.2015	15	15			5	3	13	0	1
2018/19	01.10.2012 - 31.07.2016	13	15			5	0	15	0	1
2019/20	01.10.2013 - 31.07.2017	19	15			5	2	14		
2020/21	01.09.2014 - 28.02.2018	18	15	-3	7	5				
	01.09.2014 - 31.07.2018	24	15	-9	1	5				
2021/22	01.08.2015 - 28.02.2019	23	15	-8	2	5				
	01.08.2015 - 31.07.2019	25	15	-10	0	5				
2022/23	01.07.2016 - 29.02.2020	23	15	-8	2	5				
	01.07.2016 - 31.07.2020	23	15	-8	2	5				
2023/24	01.07.2017 - 29.02.2021	19	15	-4	6	5				

Variante I alle u3-Plätze bei AM-Gruppen sind belegt

Variante II kein u3-Platz bei AM-Gruppen ist belegt

Anmerkung

ab 01.01.2009: 1 RG/AM (15 Plätze), 5 Kinder u3

Kindergärten in Dettingen

Bedarf an Kindergartenplätzen

Erhebungsstand: 06.04.2021

1.732 Einwohner

Kinder- gartenjahr	Altersgruppe von - bis	Gebur- tenzahl	aktuelle	Variante I	Variante II	max. belegbare Plätze für Kinder	Belegung		Besuch auswärtiger Einrichtungen	
			Kinder- garten- plätze	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)		01.03.	ü3	u3	ü3
2010/11	01.10.2004 - 31.07.2008	69	68			5	6	55		
2011/12	01.10.2005 - 31.07.2009	59	68			5	2	61	2	0
2012/13	01.10.2006 - 31.07.2010	60	68			5	4	52	2	0
2013/14	01.10.2007 - 31.10.2011	53	68			5	6	49	1	0
2014/15	01.10.2008 - 31.07.2012	60	68			5	3	57	0	2
2015/16	01.10.2009 - 31.07.2013	59	68			5	1	43	0	2
2016/17	01.10.2010 - 31.07.2014	54	58			3	2	47	0	2
2017/18	01.10.2011 - 31.07.2015	51	58			3	5	51	0	1
2018/19	01.10.2012 - 31.07.2016	52	62			5	3	49	0	0
2019/20	01.10.2013 - 31.07.2017	58	62			5	9	48		
2020/21	01.09.2014 - 28.02.2018	62	62	0	10	5				
	01.09.2014 - 31.07.2018	64	62	-2	8	5				
2021/22	01.08.2015 - 28.02.2019	58	62	4	14	5				
	01.08.2015 - 31.07.2019	63	62	-1	9	5				
2022/23	01.07.2016 - 29.02.2020	61	62	1	11	5				
	01.07.2016 - 31.07.2020	68	62	-6	4	5				
2023/24	01.07.2017 - 29.02.2021	60	62	2	12	5				

Variante I alle u3-Plätze bei AM-Gruppen sind belegt

Variante II kein u3-Platz bei AM-Gruppen ist belegt

Anmerkung

Dettingen Kath

ab 2017/18: 1 VÖ (25 Plätze), 1 BZ 35/RG/AM (12 Plätze), 5 Kinder u3

Dettingen städt.

1 RG/VÖ (25 Plätze)

Kindergarten in Eckenweiler

Bedarf an Kindergartenplätzen

Erhebungsstand: 06.04.2021

560 Einwohner

Kinder- gartenjahr	Altersgruppe von - bis	Gebur- tenzahl	aktuelle	Freie Plätze (+)	max.	davon	Belegung		Besuch	
			Kinder- garten- plätze	Fehlplätze (-)	belegbare Plätze für Kinder	Krippen- plätze	01.03.	u3	auswärtiger Einrichtungen	u3
			ü3	ü3	u3		u3	ü3	u3	ü3
2010/11	01.10.2004 - 31.07.2008	13	12		5		2	11		
2011/12	01.10.2005 - 31.07.2009	14	12		5		1	11	1	0
2012/13	01.10.2006 - 31.07.2010	16	12		5		4	12	2	0
2013/14	01.10.2007 - 31.07.2011	19	12		15		2	17	1	0
2014/15	01.10.2008 - 31.07.2012	28	12		15	10	3	23	1	0
2015/16	01.10.2009 - 31.07.2013	30	25		10	10	5	25	0	0
2016/17	01.10.2010 - 31.07.2014	35	25		10	10	5	26	0	0
2017/18	01.10.2011 - 31.07.2015	26	25		10	10	4	25	0	0
2018/19	01.10.2012 - 31.07.2016	30	37		10	10	10	22	0	0
2019/20	01.10.2013 - 31.07.2017	34	37		10	10	9	30		
2020/21	01.09.2014 - 28.02.2018	29	37	8	10	10				
	01.09.2014 - 31.07.2018	33	37	4	10	10				
2021/22	01.08.2015 - 28.02.2019	33	37	4	10	10				
	01.08.2015 - 31.07.2019	37	37	0	10	10				
2022/23	01.07.2016 - 29.02.2020	30	37	7	10	10				
	01.07.2016 - 31.07.2020	32	37	5	10	10				
2023/24	01.07.2017 - 29.02.2021	27	37	10	10	10				

Anmerkung

Eckenweiler städt.

ab Februar 2015: 1 VÖ (25 Plätze), 1 KR VÖ (10 Plätze)

Eckenweiler Milchhäusle

ab 04/2019: 1 KG VÖ (12 Plätze)

Kindergärten in Ergenzingen

Bedarf an Kindergartenplätzen

Erhebungsstand: 06.04.2021

4.376 Einwohner

Kinder- gartenjahr	Altersgruppe von - bis	Gebur- tenzahl	aktuelle	Variante I	Variante II	max. belegbare Plätze für Kinder	davon Krippen- plätze	Belegung		Besuch auswärtiger Einrichtungen	
			Kindergarten- plätze	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)			01.03.		u3	ü3
			ü3	ü3	ü3	u3		u3	ü3	u3	ü3
2010/11	01.10.2004 - 31.07.2008	154	155			20		16	139		
2011/12	01.10.2005 - 31.07.2009	163	152			20		18	134	3	0
2012/13	01.10.2006 - 31.07.2010	177	165			22	12	8	153	4	3
2013/14	01.10.2007 - 31.07.2011	178	159			27	12	19	153	5	6
2014/15	01.10.2008 - 31.07.2012	175	159			27	22	7	153	8	2
2015/16	01.10.2009 - 31.07.2013	166	175			22	20	11	147	2	2
2016/17	01.10.2010 - 31.07.2014	159	165			35	15	18	135	3	4
2017/18	01.10.2011 - 31.07.2015	159	165			35	30	24	131	4	1
2018/19	01.10.2012 - 31.07.2016	150	162			35	30	24	134	4	4
2019/20	01.10.2013 - 31.07.2017	153	162			37	32	13	125		
2020/21	01.09.2014 - 28.02.2018	139	162	23	33	37	32				
	01.09.2014 - 31.07.2018	160	162	2	12	37	32				
2021/22	01.08.2015 - 28.02.2019	152	162	10	20	37	32				
	01.08.2015 - 31.07.2019	172	162	-10	0	37	32				
2022/23	01.07.2016 - 29.02.2020	169	162	-7	3	37	32				
	01.07.2016 - 31.07.2020	190	162	-28	-18	37	32				
2023/24	01.07.2017 - 29.02.2021	184	162	-22	-12	37	32				

Variante I alle u3-Plätze bei AM-Gruppen sind belegt

Variante II kein u3-Platz bei AM-Gruppen ist belegt

Anmerkung

St. Maria Ergenzingen kath

ab 2012/13: 4 VÖ (100 Plätze), 1 BZ 35 (25 Plätze), 1 KR (12 Plätze)

Ergenzingen evang.

ab 2016/17: 1 VÖ (25 Plätze), 1 BZ 35/AM (12 Plätze), 5 Kinder u3

Ergenzingen Krippe städt.

ab 10/2017: 2 KR VÖ (20 Plätze)

Kindergarten in Frommenhausen

Bedarf an Kindergartenplätzen

Erhebungsstand: 06.04.2021

504 Einwohner

Kinder- gartenjahr	Altersgruppe von - bis	Gebur- tenzahl	aktuelle	Variante I	Variante II	max. belegbare Plätze für Kinder	Belegung		Besuch	
			Kinder- garten- plätze	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)		01.03.	u3	u3	u3
			ü3	ü3	ü3	u3	u3	ü3	u3	ü3
2010/11	01.10.2004 - 31.07.2008	16	15			5		13		
2011/12	01.10.2005 - 31.07.2009	9	15			5	2	14	1	1
2012/13	01.10.2006 - 31.07.2010	11	15			5	3	12	1	0
2013/14	01.10.2007 - 31.07.2011	15	15			5	2	13	0	0
2014/15	01.10.2008 - 31.07.2012	15	15			5	2	13	0	1
2015/16	01.10.2009 - 31.07.2013	11	15			5	0	12	1	2
2016/17	01.10.2010 - 31.07.2014	13	15			5	5	10	0	0
2017/18	01.10.2011 - 31.07.2015	20	15			5	1	16	0	0
2018/19	01.10.2012 - 31.07.2016	20	27			5	4	14	0	0
2019/20	01.10.2013 - 31.07.2017	23	15			5	1	17		
2020/21	01.09.2014 - 28.02.2018	24	15	-9	1	5				
	01.09.2014 - 31.07.2018	25	15	-10	0	5				
2021/22	01.08.2015 - 28.02.2019	23	15	-8	2	5				
	01.08.2015 - 31.07.2019	26	15	-11	-1	5				
2022/23	01.07.2016 - 29.02.2020	27	15	-12	-2	5				
	01.07.2016 - 31.07.2020	29	15	-14	-4	5				
2023/24	01.07.2017 - 29.02.2021	24	15	-9	1	5				

Variante I alle u3-Plätze bei AM-Gruppen sind belegt

Variante II kein u3-Platz bei AM-Gruppen ist belegt

Anmerkung

1 RG/AM (15 Plätze), 5 Kinder u3, bei Bedarf kann kurzfristig eine Kleingruppe eingerichtet werden

Kindergarten in Hailfingen

Bedarf an Kindergartenplätzen

Erhebungsstand: 06.04.2021

1.653 Einwohner

Kinder- gartenjahr	Altersgruppe von - bis	Gebur- tenzahl	aktuelle	Variante I	Variante II	max. belegbare Plätze für Kinder	Belegung		Besuch auswärtiger Einrichtungen	
			Kinder- garten- plätze	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)		01.03.	ü3	u3	ü3
			ü3	ü3	ü3	u3	u3	ü3	u3	ü3
2010/11	01.10.2004 - 31.07.2008	62	62			5	3	58		
2011/12	01.10.2005 - 31.07.2009	62	62			5	7	54	3	5
2012/13	01.10.2006 - 31.07.2010	53	62			5	6	45	6	5
2013/14	01.10.2007 - 31.07.2011	59	62			5	5	50	6	7
2014/15	01.10.2008 - 31.07.2012	53	62			5	5	44	4	6
2015/16	01.10.2009 - 31.07.2013	58	62			5	4	47	6	4
2016/17	01.10.2010 - 31.07.2014	56	49			5	4	44	9	4
2017/18	01.10.2011 - 31.07.2015	60	69			5	2	43	7	4
2018/19	01.10.2012 - 31.07.2016	58	69			5	4	39	11	2
2019/20	01.10.2013 - 31.07.2017	65	82			5	6	57		
2020/21	01.09.2014 - 28.02.2018	63	82	19	29	5				
	01.09.2014 - 31.07.2018	65	82	17	27	5				
2021/22	01.08.2015 - 28.02.2019	56	82	26	36	5				
	01.08.2015 - 31.07.2019	65	82	17	27	5				
2022/23	01.07.2016 - 29.02.2020	68	82	14	24	5				
	01.07.2016 - 31.07.2020	76	82	6	16	5				
2023/24	01.07.2017 - 29.02.2021	64	82	18	28	5				

Variante I alle u3-Plätze bei AM-Gruppen sind belegt

Variante II kein u3-Platz bei AM-Gruppen ist belegt

Anmerkung

Kinderarche Hailfingen kath.

ab 2017/18: 1 VÖ (25 Plätze), 1 VÖ/AM (12 Plätze), 5 Kinder u3, 1 BZ 35/40 (25 Plätze), VÖ-Gruppe wird derzeit als Kleingruppe geführt

Waldkindergarten Pustebume Hailfingen eV frei

ab 2017/18: 1 VÖ (20 Plätze)

Kindergarten in Hemmendorf

Bedarf an Kindergartenplätzen

Erhebungsstand: 06.04.2021

863 Einwohner

Kinder- gartenjahr	Altersgruppe von - bis	Gebur- tenzahl	aktuelle	Variante I	Variante II	max. belegbare Plätze für Kinder	Belegung		Besuch	
			Kinder- garten- plätze	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)		01.03.		auswärtiger Einrichtungen	
			ü3	ü3	ü3	u3	u3	ü3	u3	ü3
2010/11	01.10.2004 - 31.07.2008	29	29			3	1	28		
2011/12	01.10.2005 - 31.07.2009	26	40			5	2	22	1	0
2012/13	01.10.2006 - 31.07.2010	31	27			5	3	21	0	0
2013/14	01.10.2007 - 31.07.2011	30	27			5	3	21	0	0
2014/15	01.10.2008 - 31.07.2012	27	27			5	1	21	0	0
2015/16	01.10.2009 - 31.07.2013	41	27			5	5	28	0	0
2016/17	01.10.2010 - 31.07.2014	35	43			5	0	30	0	1
2017/18	01.10.2011 - 31.07.2015	40	43			5	1	29	0	1
2018/19	01.10.2012 - 31.07.2016	40	43			5	1	28	0	0
2019/20	01.10.2013 - 31.07.2017	36	27			5	3	25		
2020/21	01.09.2014 - 28.02.2018	35	27	-8	2	5				
	01.09.2014 - 31.07.2018	44	27	-17	-7	5				
2021/22	01.08.2015 - 28.02.2019	39	27	-12	-2	5				
	01.08.2015 - 31.07.2019	47	27	-20	-10	5				
2022/23	01.07.2016 - 29.02.2020	44	27	-17	-7	5				
	01.07.2016 - 31.07.2020	53	27	-26	-16	5				
2023/24	01.07.2017 - 29.02.2021	50	27	-23	-13	5				

Variante I alle u3-Plätze bei AM-Gruppen sind belegt

Variante II kein u3-Platz bei AM-Gruppen ist belegt

Anmerkung

ab 2017/18: 1 RG/AM (15 Plätze), 5 Kinder u3, 1 KG RG (12 Plätze), KG kann bei Bedarf zur Regelgruppe aufgestockt werden

Kindergarten in Kiebingen

Bedarf an Kindergartenplätzen

Erhebungsstand: 06.04.2021

2.125 Einwohner

Kinder- gartenja hr	Altersgruppe von - bis	Gebur- tenzahl	aktuelle	Freie Plätze (+)	max.	davon	Belegung		Besuch	
			Kinder- garten- plätze	Fehlplätze (-)	belegbare Plätze für Kinder		Krippen- plätze	01.03.	auswärtiger Einrichtungen	u3
			ü3	ü3	u3		u3	ü3	u3	ü3
2010/11	01.10.2004 - 31.07.2008	59	63		10		6	48		
2011/12	01.10.2005 - 31.07.2009	62	65		10		1	53	2	4
2012/13	01.10.2006 - 31.07.2010	71	78		10		12	48	2	4
2013/14	01.10.2007 - 31.07.2011	68	78		10	10	5	59	0	4
2014/15	01.10.2008 - 31.07.2012	55	78		10	10	6	56	0	1
2015/16	01.10.2009 - 31.07.2013	66	78		10	10	8	56	0	1
2016/17	01.10.2010 - 31.07.2014	63	69		10	10	11	56	1	1
2017/18	01.10.2011 - 31.07.2015	70	69		10	10	9	59	2	1
2018/19	01.10.2012 - 31.07.2016	79	69		10	10	9	67	4	1
2019/20	01.10.2013 - 31.07.2017	77	75		10	10	11	66		
2020/21	01.09.2014 - 28.02.2018	65	75	10	10	10				
	01.09.2014 - 31.07.2018	81	75	-6	10	10				
2021/22	01.08.2015 - 28.02.2019	71	75	4	10	10				
	01.08.2015 - 31.07.2019	82	75	-7	10	10				
2022/23	01.07.2016 - 29.02.2020	70	75	5	10	10				
	01.07.2016 - 31.07.2020	80	75	-5	10	10				
2023/24	01.07.2017 - 29.02.2021	76	75	-1	10	10				

Anmerkung

ab 01/2020: 1 RG (25 Plätze), 1 VÖ (25 Plätze), 1 BZ 35 (25 Plätze), 1 KR (10 Plätze)
ab 2021/22: 2 VÖ (50 Plätze), 1 BZ 35 (25 Plätze), 1 KR (10 Plätze)

Kindergarten in Obernau

Bedarf an Kindergartenplätzen

Erhebungsstand: 06.04.2021

524 Einwohner

Kinder- gartenjahr	Altersgruppe von - bis	Gebur- tenzahl	aktuelle	Variante I	Variante II	max. belegbare Plätze für Kinder	Belegung		Besuch auswärtiger Einrichtungen	
			Kinder- garten- plätze	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)		01.03.	ü3	u3	ü3
			ü3	ü3	ü3	u3	u3	ü3	u3	ü3
2010/11	01.10.2004 - 31.07.2008	12	18			5	0	16		
2011/12	01.10.2005 - 31.07.2009	11	18			5	5	8	0	2
2012/13	01.10.2006 - 31.07.2010	18	18			5	3	11	1	1
2013/14	01.10.2007 - 31.07.2011	22	18			5	0	16	0	0
2014/15	01.10.2008 - 31.07.2012	16	18			5	0	13	1	0
2015/16	01.10.2009 - 31.07.2013	17	18			5	3	12	1	1
2016/17	01.10.2010 - 31.07.2014	16	18			5	2	13	0	1
2016/17	01.10.2011 - 31.07.2015	15	18			5	4	15	0	0
2018/19	01.10.2012 - 31.07.2016	17	18			5	0	18	0	0
2019/20	01.10.2013 - 31.07.2017	18	18			5	3	14		
2020/21	01.09.2014 - 28.02.2018	15	18	3	8	5				
	01.09.2014 - 31.07.2018	16	18	2	7	5				
2021/22	01.08.2015 - 28.02.2019	14	18	4	9	5				
	01.08.2015 - 31.07.2019	15	18	3	8	5				
2022/23	01.07.2016 - 29.02.2020	11	18	7	12	5				
	01.07.2016 - 31.07.2020	14	18	4	9	5				
2023/24	01.07.2017 - 29.02.2021	10	18	8	13	5				

Variante I alle u3-Plätze bei AM-Gruppen sind belegt

Variante II kein u3-Platz bei AM-Gruppen ist belegt

Anmerkung

1 RG/AM (18 Plätze), 5 Kinder u3

Kindergarten in Oberndorf

Bedarf an Kindergartenplätzen

Erhebungsstand: 06.04.2021

1.489 Einwohner

Kinder- gartenjahr	Altersgruppe von - bis	Gebur- tenzahl	aktuelle	Variante I	Variante II	max. belegbare Plätze für Kinder	Belegung		Besuch	
			Kinder- garten- plätze	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)		01.03.	u3	u3	u3
			ü3	ü3	ü3	u3	u3	ü3	u3	ü3
2010/11	01.10.2004 - 31.07.2008	56	53			8	3	55		
2011/12	01.10.2005 - 31.07.2009	56	49			10	6	48	0	5
2012/13	01.10.2006 - 31.07.2010	57	49			10	2	49	2	6
2013/14	01.10.2007 - 31.07.2011	55	49			10	4	46	2	1
2014/15	01.10.2008 - 31.10.2012	53	49			10	8	44	2	1
2015/16	01.10.2009 - 31.07.2013	45	62			5	4	44	3	1
2016/17	01.10.2010 - 31.07.2014	42	37			15	7	35	4	1
2017/18	01.10.2011 - 31.07.2015	57	37			15	8	44	1	0
2018/19	01.10.2012 - 31.07.2016	47	37			15	9	42	2	2
2019/20	01.10.2013 - 31.07.2017	47	37			15	12	38		
2020/21	01.09.2014 - 28.02.2018	42	37	-5	5	15				
	01.09.2014 - 31.07.2018	49	37	-12	-2	15				
2021/22	01.08.2015 - 28.02.2019	38	37	-1	9	15				
	01.08.2015 - 31.07.2019	43	37	-6	4	15				
2022/23	01.07.2016 - 29.02.2020	43	37	-6	4	15				
	01.07.2016 - 31.07.2020	50	37	-13	-3	15				
2023/24	01.07.2017 - 29.02.2021	50	37	-13	-3	15				

Variante I alle u3-Plätze bei AM-Gruppen sind belegt

Variante II kein u3-Platz bei AM-Gruppen ist belegt

Anmerkung

ab 2018/19: 1 BZ 35 (25 Plätze), 1 RG/VÖ/AM (12 Plätze), 5 Kinder u3, 1 KR VÖ (10 Plätze)

Kindergarten in Schwalldorf

Bedarf an Kindergartenplätzen

Erhebungsstand: 06.04.2021

749 Einwohner

Kinder- gartenjahr	Altersgruppe von - bis	Gebur- tenzahl	aktuelle Kinder- garten- plätze ü3	Variante I		Variante II		max. belegbare Plätze für Kinder u3	Belegung 01.03.		Besuch auswärtiger Einrichtungen	
				Freie Plätze (+) Fehlplätze (-) ü3	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-) ü3	u3	ü3		u3	ü3		
2010/11	01.10.2004 - 31.07.2008	34	37						1	26		
2011/12	01.10.2005 - 31.07.2009	29	40						2	26	0	3
2012/13	01.10.2006 - 31.07.2010	30	40						2	25	0	0
2013/14	01.10.2007 - 31.07.2011	32	40						4	23	0	3
2014/15	01.10.2008 - 31.07.2012	25	40						3	21	1	3
2015/16	01.10.2009 - 31.07.2013	27	27					5	3	18		3
2016/17	01.10.2010 - 31.07.2014	29	27					5	4	22	0	2
2017/18	01.10.2011 - 31.07.2015	21	27					5	3	19	1	2
2018/19	01.10.2012 - 31.07.2016	24	21					8	4	15	1	1
2019/20	01.10.2013 - 31.07.2017	24	20					8	5	15		
2020/21	01.09.2014 - 28.02.2018	27	20	-7	9	8						
	01.09.2014 - 31.07.2018	32	20	-12	4	8						
2021/22	01.08.2015 - 28.02.2019	31	17	-14	2	8						
	01.08.2015 - 31.07.2019	33	17	-16	0	8						
2022/23	01.07.2016 - 29.02.2020	30	17	-13	3	8						
	01.07.2016 - 31.07.2020	36	17	-19	-3	8						
2023/24	01.07.2017 - 29.02.2021	35	17	-18	-2	8						

Variante I alle u3-Plätze bei AM-Gruppen sind belegt

Variante II kein u3-Platz bei AM-Gruppen ist belegt

Anmerkung

ab 2021/22: 1 VÖ/AM (12 Plätze), 5 Kinder u3, 1 Kleingruppe VÖ/AM (5 Plätze ü3, 3 Plätze u3)

Kindergärten in Seebronn

Bedarf an Kindergartenplätzen

Erhebungsstand: 06.04.2021

1.741 Einwohner

Kinder- gartenjahr	Altersgruppe von - bis	Gebur- tenzahl	aktuelle	Variante I	Variante II	max.	davon	Belegung		Besuch	
			Kinder- garten- plätze	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)	belegbare Plätze für Kinder	Krippen- plätze	01.03.	u3	u3	auswärtiger Einrichtungen
			ü3	ü3	ü3	u3		u3	ü3	u3	ü3
2010/11	01.10.2004 - 31.07.2008	58	62			15		15	57		
2011/12	01.10.2005 - 31.07.2009	53	48			15		17	47	3	3
2012/13	01.10.2006 - 31.07.2010	57	48			18		15	46	3	2
2013/14	01.10.2007 - 31.07.2011	58	43			18		11	50	4	2
2014/15	01.10.2008 - 31.07.2012	59	43			18	10	11	48	5	1
2015/16	01.10.2009 - 31.07.2013	58	43			18	10	8	46	2	
2016/17	01.10.2010 - 31.07.2014	56	62			15	10	11	48	2	0
2017/18	01.10.2011 - 31.07.2015	57	62			15	10	15	45	0	0
2018/19	01.10.2012 - 31.07.2016	67	75			10	10	10	57	3	0
2019/20	01.10.2013 - 31.07.2017	71	62			15	10	11	58		
2020/21	01.09.2014 - 28.02.2018	68	62	-6	4	15	10				
	01.09.2014 - 31.07.2018	74	62	-12	-2	15	10				
2021/22	01.08.2015 - 28.02.2019	66	62	-4	6	15	10				
	01.08.2015 - 31.07.2019	72	62	-10	0	15	50				
2022/23	01.07.2016 - 29.02.2020	66	62	-4	6	15	10				
	01.07.2016 - 31.07.2020	70	62	-8	2	15	10				
2023/24	01.07.2017 - 29.02.2021	58	62	4	14	15	10				

Variante I alle u3-Plätze bei AM-Gruppen sind belegt

Variante II kein u3-Platz bei AM-Gruppen ist belegt

Anmerkung

Unterm Regenbogen Seebronn kath

ab 03/2018: 1 VÖ (25 Plätze), 1 VÖ/AM (12 Plätze), 5 Kinder u3

Seebronn städt.

ab 2017/18: 1 BZ 35 (25 Plätze)

SeeStern eV Seebronn frei

1 Gruppe (10 Plätze)

Kindergarten in Weiler

Bedarf an Kindergartenplätzen

Erhebungsstand: 06.04.2021

1.060 Einwohner

Kinder- gartenjahr	Altersgruppe von - bis	Gebur- tenzahl	aktuelle	Variante I	Variante II	max. belegbare Plätze für Kinder	Belegung		Besuch	
			Kinder- garten- plätze	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)		01.03.	u3	u3	u3
			ü3	ü3	ü3	u3	u3	ü3	u3	ü3
2010/11	01.10.2004 - 31.07.2008	45	52			3	0	40		
2011/12	01.10.2005 - 31.07.2009	37	39			5	1	36	0	1
2012/13	01.10.2006 - 31.07.2010	40	40			5	6	36	0	1
2013/14	01.10.2007 - 31.07.2011	34	40			5	3	31	0	2
2014/15	01.10.2008 - 31.07.2012	31	40			5	2	28	0	2
2015/16	01.10.2009 - 31.07.2013	34	40			5	3	34		2
2016/17	01.10.2010 - 31.07.2014	27	37			5	5	35	0	1
2017/18	01.10.2011 - 31.07.2015	29	37			5	7	31	0	0
2018/19	01.10.2012 - 31.07.2016	40	40			5	5	33	0	1
2019/20	01.10.2013 - 31.07.2017	36	40			5	7	29		
2020/21	01.09.2014 - 28.02.2018	35	37	2	12	5				
	01.09.2014 - 31.07.2018	41	37	-4	6	5				
2021/22	01.08.2015 - 28.02.2019	40	37	-3	7	5				
	01.08.2015 - 31.07.2019	46	37	-9	1	5				
2022/23	01.07.2016 - 29.02.2020	41	37	-4	6	5				
	01.07.2016 - 31.07.2020	44	37	-7	3	5				
2023/24	01.07.2017 - 29.02.2021	40	37	-3	7	5				

Variante I alle u3-Plätze bei AM-Gruppen sind belegt

Variante II kein u3-Platz bei AM-Gruppen ist belegt

Anmerkung

ab 2020/21: 1 VÖ (25 Plätze), 1 RG/VÖ/AM (12 Plätze), 5 Kinder u3

Kindergarten in Wendelsheim

Bedarf an Kindergartenplätzen

Erhebungsstand: 06.04.2021

1.627 Einwohner

Kinder- gartenjahr	Altersgruppe von - bis	Gebur- tenzahl	aktuelle	Variante I	Variante II	max. belegbare Plätze für Kinder	davon Krippen- plätze	Belegung		Besuch auswärtiger Einrichtungen	
			Kinder- garten- plätze	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)			01.03.	ü3	u3	ü3
			ü3	ü3	ü3	u3		u3	ü3	u3	ü3
2010/11	01.10.2004 - 31.07.2008	58	53			18		18	45		
2011/12	01.10.2005 - 31.07.2009	58	49			20		17	47	3	5
2012/13	01.10.2006 - 31.07.2010	69	49			20		18	52	0	4
2013/14	01.10.2007 - 31.07.2011	66	49			30	10	16	52	1	1
2014/15	01.10.2008 - 31.07.2012	70	49			30	20	20	59	0	2
2015/16	01.10.2009 - 31.07.2013	65	59			17	12	15	57		3
2016/17	01.10.2010 - 31.07.2014	68	59			17	12	7	59	0	2
2017/18	01.10.2011 - 31.07.2015	73	59			17	12	9	56	0	1
2018/19	01.10.2012 - 31.07.2016	66	59			17	12	12	58	0	1
2019/20	01.10.2013 - 31.07.2017	63	49			22	12	10	58		
2020/21	01.09.2014 - 28.02.2018	51	49	-2	18	22	12				
	01.09.2014 - 31.07.2018	55	49	-6	14	22	12				
2021/22	01.08.2015 - 28.02.2019	46	49	3	23	22	12				
	01.08.2015 - 31.07.2019	52	49	-3	17	22	12				
2022/23	01.07.2016 - 29.02.2020	52	49	-3	17	22	12				
	01.07.2016 - 31.07.2020	58	49	-9	11	22	12				
2023/24	01.07.2017 - 29.02.2021	54	49	-5	15	22	12				

Variante I alle u3-Plätze bei AM-Gruppen sind belegt

Variante II kein u3-Platz bei AM-Gruppen ist belegt

Anmerkung

St. Katharina Wendelsheim kath.

ab 2016/17: 1 VÖ/AM (12 Plätze), 1 BZ 35/AM (12 Plätze), 10 Kinder u3, 1 VÖ (25 Plätze), 1KR (12 Plätze)

Kindergärten in Wurmlingen

Bedarf an Kindergartenplätzen

Erhebungsstand: 06.04.2021

2.559 Einwohner

Kinder- gartenjahr	Altersgruppe von - bis	Gebur- tenzahl	aktuelle	Variante I	Variante II	max. belegbare Plätze für Kinder	davon Krippen- plätze	Belegung		Besuch auswärtiger Einrichtungen	
			Kinder- garten- plätze	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)	Freie Plätze (+) Fehlplätze (-)			01.03.	u3	u3	u3
			ü3	ü3	ü3	u3		u3	ü3	u3	ü3
2010/11	01.10.2004 - 31.07.2008	76	74			10		6	62		
2011/12	01.10.2005 - 31.07.2009	76	74			10		7	55	1	5
2012/13	01.10.2006 - 31.07.2010	75	74			10		8	58	1	1
2013/14	01.10.2007 - 31.07.2011	79	74			10		8	65	1	0
2014/15	01.10.2008 - 31.07.2012	79	74			10		12	60	2	4
2015/16	01.10.2009 - 31.07.2013	93	74			10		5	75		3
2016/17	01.10.2010 - 31.07.2014	100	74			15	10	6	77	3	2
2017/18	01.10.2011 - 31.07.2015	104	74			15	10	15	77	2	3
2018/19	01.10.2012 - 31.07.2016	106	99			20	10	16	80	1	2
2019/20	01.10.2013 - 31.07.2017	102	86			25	10	17	81		
2020/21	01.09.2014 - 28.02.2018	91	86	-5	25	25	10				
	01.09.2014 - 31.07.2018	97	86	-11	19	25	10				
2021/22	01.08.2015 - 28.02.2019	90	86	-4	26	25	10				
	01.08.2015 - 31.07.2019	105	86	-19	11	25	10				
2022/23	01.07.2016 - 29.02.2020	93	86	-7	23	25	10				
	01.07.2016 - 31.07.2020	97	86	-11	19	25	10				
2023/24	01.07.2017 - 29.02.2021	84	86	2	32	25	10				

Variante I alle u3-Plätze bei AM-Gruppen sind belegt

Variante II kein u3-Platz bei AM-Gruppen ist belegt

Anmerkung

St. Josef Wurmlingen kath

ab 2009/10: 1 VÖ (25 Plätze), 1 VÖ/AM (12 Plätze), 5 Kinder u3

Wandelburg Wurmlingen evang.

ab 2017: 1 VÖ/AM (12 Plätze), 5 Kinder u3, 1 BZ 35/GT (25 Plätze), 1 KR ab 11/2016

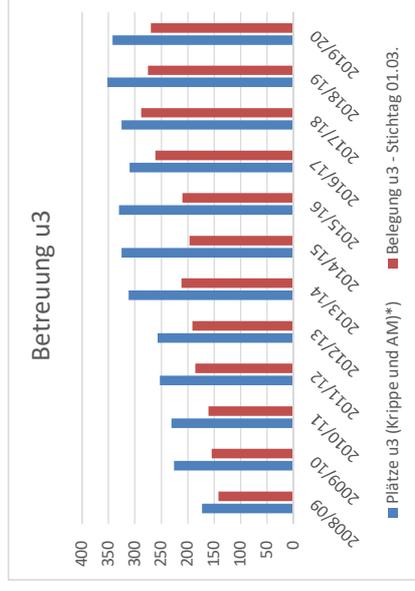
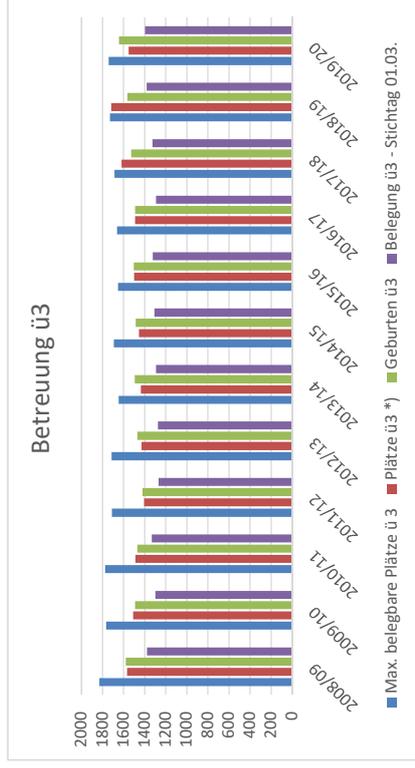
Wurmlingen städt.

ab 04/2019: 1 VÖ/AM (12 Plätze), 5 Kinder u3

Entwicklung 2008/09 bis 2019/20

	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Max. belegbare Plätze	1891	1846	1866	1810	1844	1858	1898	1878	1883	1912	1984	1986	2081	2078	2166
Max. belegbare Plätze ü 3	1831	1766	1776	1710	1714	1646	1694	1654	1661	1688	1730	1742	1827	1824	1892
Plätze ü3 *)	1569	1510	1488	1406	1431	1436	1454	1500	1491	1620	1716	1551	1636	1683	1711
Geburten ü3	1581	1492	1469	1420	1471	1494	1484	1502	1492	1529	1565	1643	1718	1754	1842
Belegung ü3 - Stichtag 01.03.	1378	1298	1332	1269	1274	1292	1307	1322	1294	1326	1382	1396			
Plätze u3 (Krippe und AM)*	173	226	231	253	257	312	325	330	310	325	352	342	352	352	367
davon Krippenplätze	60	80	90	100	130	212	204	224	222	224	254	244	254	254	274
Belegung u3 - Stichtag 01.03.	142	155	161	186	191	212	197	210	261	288	275	270			

*) Wenn mehr Kindergartenplätze benötigt werden, wie z. B. 2017/18 und 2018/19, können die freien AM-Plätze auch durch Kindergartenkinder belegt werden



Auswärtige Kinder in Rottenburger Kindertagesstätten

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Einpendller									
u3	13	14	11	10	10	10	12	16	21
ü3	23	19	19	22	25	19	29	29	27

Rottenburger Kinder in auswärtigen Kindertagesstätten

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Auspendller									
u3	26	33	29	29	38	26	24	28	25
ü3	52	37	30	32	24	32	27	24	29

Aufteilung auf die verschiedenen Träger

Kindertageseinrichtung	In der Kindertageseinrichtung		Plätze über 3		Gruppen		Plätze über 3		Kinder unter 3 Jahren		davon Krippenplätze	
	Gruppen	max. belegbare Plätze einschl. Krippe	2020/21	2021/22	2020/21	2021/22	2020/21	2021/22	2020/21	2021/22	2020/21	2021/22
17 Kath. Einrichtungen	50,0	1.092	892	50,0	889	142	142	142	84	84		
13 Städt. Einrichtungen	36,5	726	561	36,5	611	140	140	140	100	110		
3 Evang. Einrichtungen	8,0	158	118	8,0	118	30	30	30	20	20		
5 Sonstige kleinere Träger	7,0	105	65	7,0	65	40	40	40	40	40		
Tagespflege						101	101	101				
38	101,5	2.081	1.636	101,5	1.683	453	453	453	244	254		

Betreuungsformen in den Kindertagesstätten

2020/21

	Gruppen	max. belegbare Plätze einschl. Krippe	Plätze über 3	Plätze unter 3	RG	AM	VÖ	AM	BZ 35	AM	BZ 40	AM	BZ 50	AM	KR
Kath. Einrichtungen	50	1.092	892	142	94	20	512	28	176	10	70	0	40	0	84
Evang. Einrichtungen	8,00	158	118	30	0	0	59	5	59	5	0	0	0	0	20
Freie Träger	7,00	105	65	40	0	0	65	0	0	0	0	0	0	0	40
Städt. Einrichtungen	36,5	726	561	140	58	10	373	15	125	0	0	0	30	5	100
	101,50	2.081	1636	352	152	30	1009	48	360	15	70	0	70	5	244